

Haching holt spannende Talente

Christopher Negele kommt aus Heidenheim, Mike Gevorgyan vom TSV 1860

Unterhaching – Die SpVgg Unterhaching hat Christopher Negele verpflichtet. Der 20-jährige wechselt vom Bundesligisten 1. FC Heidenheim in die Vorstadt.

Der gebürtige Ulmer durchlief seit 2019 das Nachwuchszentrum des FC Heidenheim und erzielte in 60 Junioren-Bundesliga-Einsätzen 28 Tore. Jüngst gehörte der Offensivspieler zum Profikader von Trainer Frank Schmidt. In der vergangenen Saison kam Negele beim Auswärtsspiel gegen Basaksehir Istanbul in der UEFA Conference League zum Einsatz und durfte sich dabei 29 Minuten beweisen.

Auch im DFB-Trikot wusste der Mittelfeldspieler zu überzeugen: Für die deutsche U17-Nationalmannschaft absolvierte er fünf Länderspiele und erzielte dabei drei Treffer. In Unterhaching möchte Negele nun den nächsten Schritt gehen.

„Wir freuen uns, mit Christopher einen technisch versierten, wendigen und dribbelstarken Spieler verpflichtet zu haben. Er hat in der vergangenen Saison den Sprung in den Profikader des 1. FC Heidenheim ge-



Offensivtalent mit einem Einsatz in der Conference League: Christopher Negele kommt vom FC Heidenheim.

schaft, konnte sich dort jedoch noch nicht durchsetzen.

Sein großes Potenzial ist aber unbestritten. Mit seiner individuellen Qualität wird er eine echte Bereicherung für unser Offensivspiel sein“, äußert sich Präsident Manfred Schwabl zum Hachinger Neuzugang.

Negele unterschreibt einen Vertrag bis 2027 bei den Vorstädtern und wird künftig mit der Rückennummer sieben im Trikot der Rot-Blauen auflaufen.

Und die Fans der SpVgg Unterhaching dürfen sich noch auf einen weiteren vielversprechenden Neuzugang freuen: Mike Gevorgyan, 20-jähriger offensiver Mittelfeldspieler mit armenischen Wurzeln, wechselt von der Zweitvertretung des TSV 1860 München in die

Vorstadt. Der gebürtige Rosenheimer ist damit bereits der zweite Neuzugang, nach Keeper Erion Avdija, der vom TSV 1860 München zu Haching wechselt.

Gevorgyan für 1860 in der 3. Liga im Einsatz

Gevorgyan hat in der vergangenen Bayernligasaison mit acht Toren und sechs Vorlagen in 28 Partien auf sich aufmerksam gemacht. Neben seinen Leistungen in der Bayernliga sammelte Gevorgyan auch in der 3. Liga bereits Erfahrung. Er kam zweimal für die Profis der Münchner Löwen zum Einsatz und zeigte dort sein Potenzial. Zudem feierte er Anfang Juni sein Debüt für die U21-National-



Kommt vom TSV 1860: Mike Gevorgyan (l.) mit Hachings Sportdirektor Markus Schwabl.

mannschaft Armeniens im Länderspiel gegen Zypern.

Zu seinem Wechsel zur SpVgg Unterhaching äußerte sich Gevorgyan in der Pressemitteilung des Vereins voller Vorfreude: „Ich freue mich sehr, nun Teil der SpVgg Unterhaching zu sein. Es ist eine spannende Aufgabe, auf die ich mich jetzt voll konzentriere, um meinen Beitrag zum Erfolg des Teams zu leisten.“

Auch Hachings Sportdirektor Markus Schwabl fand lobende Worte für den Neuzugang: „Mit Mike bekommen wir einen sehr guten und top ausgebildeten Fußballer, der mit 14 Scorerpunkten in der vergangenen Bayernligasaison absolut überzeugt hat und bereits Profifußball geschnuppert hat. Ich freue mich, dass wir

ihn von einem Wechsel in die Vorstadt überzeugen konnten.“

Die Verpflichtungen von Negele und Gevorgyan zeigen, dass Haching weiterhin auf junge, talentierte Spieler setzt, die das Potenzial haben, sich weiterzuentwickeln – gleiches gilt auch für Neuzugang Christopher Negele, der von Bundesligist 1. FC Heidenheim nach Haching kam.

Mit seiner Erfahrung in der 3. Liga und der U21-Nationalmannschaft Armeniens bringt Gevorgyan zudem die nötige Qualität mit, um sich in der neuen Umgebung schnell zu rechtezufinden und zu einem wichtigen Bestandteil des im Umbruch befindlichen Teams zu werden.

MICHEL GUDDAT
ROBERT GASSER

LEICHTATHLETIK

Drei Podestplätze für Cracks aus dem Landkreis

Landkreis – Mit drei Podestplätzen bewährten sich die Landkreis-Leichtathleten beim 18. Ursel-Rechenmacher-Sportfest in Kirchheim.

Mit über 400 Teilnehmern war das beliebte Nachwuchssportfest auch heuer wieder bestens besucht. In der Jugend M15 holte sich Maximilian März vom TSV Unterhaching den überlegenen Sieg im Speerwurf mit 39,15 Meter. Zweite wurde seine Vereinskollegin Sarah Krügel im Weitsprung der Jugend W14: Mit starken 4,97 Meter verfehlte sie diesmal nur um winzige 5 Zentimeter den Sieg. Für den TSV Otterbrunn kämpfte sich Constanze Koller auf den zweiten Rang über 80 Meter Hürden der Jugend W15 in 12,82 Sekunden. sl

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von BAYERN FÜHRUNGSKRÄFTE BAYERN

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier

Alles über das größte U11-Turnier der Welt

merkurcup.com

Die Champions League der Amateure

Erding – Der neue Modus macht's möglich: Beim Turnier des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) um den „Erdinger Meister-Cup“ werden die Amateurfußball-Kronen diesmal an einem Tag und im Königsklassen-Prinzip vergeben: 40 Herren- und 20 Frauen-Teams, die in der jetzt zu Ende gegangenen Spielzeit die Meisterschaft ihrer BFV-Spielklasse eingefahren haben, sind an diesem

Samstag ab 11 Uhr beim FC Moosburg im oberbayerischen Landkreis Freising am Start. Auf insgesamt zehn Kleinfeldplätzen steigen in Summe 144 Partien.

Neu ist der Modus mit vier Ligen je zehn Mannschaften bei den Herren und zwei Ligen je zehn Teams bei den Frauen. Wie beim Original auf der großen europäischen Fußballbühne treten die Vereine auch bei

der „Champions League der Amateure“ in ihren Vorrundengruppen gegen vier Teams nach dem Losverfahren an. Die vier bestplatzierten Mannschaften pro Liga ziehen in die K.o.-Phase ein: die Männer ins Achtelfinale, die Frauen ins Viertelfinale.

Auf dem Papier gehen bei den Herren der FC Sturm Hauszenberg (Meister Landesliga Mitte) sowie der SVN München

(Meister Bezirksliga Oberbayern Nord) und der SV Etzenricht (Meister Bezirksliga Oberpfalz Nord) als Favoriten ins Rennen.

Bei den Frauen greifen mit der SpVgg Greuther Fürth (Meister Bayernliga und Erdinger Meister-Cup-Sieger 2023) sowie dem FC Augsburg (Meister Bezirksliga) zwei große Namen des bayerischen Fußballs ins Geschehen ein.

Für beste Unterhaltung sorgt Andy Wenzel, bekannt als Stimme des „Erdinger Meister-Cups“ und Moderator des Radiosenders 95.5 Charivari. Klar ist auch: Hunger und Durst sind in Moosburg Fremdworte. Der FC versorgt seine Gäste mit Erdinger Spezialitäten und alkoholfreien Getränken zur Erfrischung sowie deftigen und süßen Speisen. Der Eintritt ist frei. mmm



TSV Ismaning ist BHV-Stützpunkt

Der TSV Ismaning ist offizieller Landesstützpunkt im Handball. Der Bayerische Handball-Verband (BHV) hat jetzt die Plakette übergeben. Stützpunkt ist die Ballsporthalle – Isarena genannt – im Sportpark Ismaning an der Grünfleckstraße. Die Handballer des TSV Ismaning profitieren so direkt von einem erweiterten Trainingsangebot, das Trainerteam erhält die Möglichkeit, zu hospitieren und sich gezielt weiterzubilden. Ismaning ist bereits seit 2019 DHB-Stützpunkt für Beachhandball und den weiblichen Nachwuchs. Unser Bild zeigt bei der Übergabe der Plakette (v.l.) TSV-Vorsitzenden Alexander Novakovic, Bürgermeister Alexander Greulich, BHV-Vizepräsident Leistungssport Ben Schulze und BHV-Landestrainer Bernhard Karg. FOTO: BAUMGART

Frohsinn-Schützen feiern

Das langjährige Mitglied Max Bauer wurde 80 Jahre alt

Höhenkirchen – Max Bauer von der Schützengesellschaft Frohsinn Höhenkirchen hat im Kreis seiner Familie und Freunde seinen 80. Geburtstag gefeiert.

Bauer ist seit 1975 aktives und verdientes Mitglied im Schützenverein der SG Frohsinn 1884 Höhenkirchen e.V. Zwischen 1987 und 1990 war er als zweiter Sportleiter tätig, übernahm von 2005 bis 2008 das Amt des Schatzmeisters und fungierte von 2008 bis 2014 als zweiter Schützenmeister. In Anerkennung seiner Verdienste erhielt er 2015 die Gauverdienstnadel in Gold. Ebenfalls im Jahr 2015 verliehen ihm der Deutsche und der Bayerische Schützenbund das Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Anlässlich seines runden Geburtstages wurde Bauer durch eine Abordnung des Vereins geehrt, wie die Schützengesellschaft mitteilt. Neben einer kurzen Ansprache des zweiten



Eine muntere Gesellschaft: (v.l.) Zweiter Frohsinn-Schützenmeister Burkhard Knall, Jubilar Max Bauer, Frieda Pauli, Schatzmeisterin Elfriede Liebhart und Dritter Schützenmeister Klaus Schokolinski. SG FROHSINN HÖHENKIRCHEN

Schützenmeisters Burkhard Knall erhielt der Jubilar einen Geschenkgutschein überreicht. Max Bauer bedankte

sich bei seinen Gästen mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück und später mit Kaffee und Kuchen. mmm



IHRE REDAKTION

Telefon 0 89 / 66 50 87 18
E-Mail: sport.lk-sued@merkur.de